

Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik

Sammlungskonzept Oberbayernbibliothek

Verena Wittmann M.A., Archivleitung

Präambel

Im Zuge der inhaltlichen und baulichen Neukonzeption und der Weiterentwicklung der ehemaligen Fachberatung Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv zum Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik ist es notwendig für die künftige Sammlungstätigkeit im Arbeitsgebiet Archiv und Bibliothek ein Konzept zu entwickeln, das die Basis sowohl für den Erwerb und die Eingliederung von Neuzugängen in die Bestände von Archiv und Bibliothek darstellt, als auch eine Richtschnur bei der notwendigen Überprüfung der in den vergangenen 40 Jahren im Haus zusammengetragenen Bestände vorgibt. Anhand des Sammlungskonzeptes wird daher künftig sowohl gesammelt als auch entsammelt, sofern vereinzelt Sammlungsgut nicht in dem vorliegenden Konzept enthalten ist.

Im vorliegenden Papier wird das Sammlungskonzept für den Bibliotheksbestand – die Oberbayernbibliothek – festgeschrieben, also für in der Regel wiederbeschaffbare und nicht um unikale Bestände und Medien. Aufgabe der Oberbayern-Bibliothek im Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik ist die Sammlung und Bewahrung des gedruckten Kulturerbes Oberbayerns zur regionalen Musikkultur und Literatur, die Unterstützung der Arbeitsgebiete Volksmusik, Populärmusik und Literatur im Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik und die Versorgung von Musik-, Literatur- und Kulturwissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen, Musik- und Literaturschaffenden der regionalen oberbayerischen Kulturszene und der interessierten Öffentlichkeit mit der benötigten Literatur, Sekundärliteratur und veröffentlichten Noten.

Geschichte des Bibliotheksbestands

In der ehemaligen Fachberatung Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern wurde unter den bisherigen Volksmusikpflegern, die gleichzeitig auch Leiter der Fachberatung waren, damit begonnen, eine Fachbibliothek für den Bereich Volksmusik aufzubauen. Durch Erwerb neuer Bücher und die Übernahme von Buchbeständen von Privatpersonen wurde der Bibliotheksbestand im Lauf der Zeit zum einen deutlich umfangreicher (aktuell ca. 30.000 Bände), zugleich aber auch thematisch breiter und dadurch teilweise weniger fokussiert. Diese inhaltliche Verbreiterung ist einerseits positiv, da die Weiterentwicklung zur Oberbayernbibliothek teilweise vorweggenommen wurde. Andererseits erfordert sie auch eine konsequente Revision und Aussonderung von Beständen, die in keinerlei inhaltlichem Zusammenhang mit den Schwerpunkten des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik stehen.

Thematische Schwerpunkte der Gesamtsammlungsstrategie

Die bestehende Sammlung zur traditionellen oberbayerischen Volksmusik wird stetig erweitert. Parallel wird eine Sammlung zur oberbayerischen Populärmusik aufgebaut. Dadurch ergibt sich eine Sammlung, die die regionale Musikkultur Oberbayerns in ihrer Vielfalt abdecken soll. Zusätzlich wird der Sammlungsbereich der oberbayerischen Literatur aufgebaut.

Die Sammlungstätigkeit des Fachbereichs Archiv und Bibliothek orientiert sich dabei an den nachfolgenden thematischen Schwerpunkten:

- I) Regionale Musikkultur in Oberbayern
 - Volksmusik
 - Traditionelle oberbayerische Volksmusik: Volkslied, Instrumentalmusik, Personen und Gruppen
 - Neue Formen tradierter Volksmusik
 - Alpenraum als musikalische Kulturregion: Alpenländische Musik, Gesang und Tanz
 - Geistliches Volkslied und Kirchenmusik
 - Militärmusik
 - Volkstanz und Tanzmusik
 - Blasmusik, wie etwa dörfliche Blasmusik, Blechmusik und Brass aus Oberbayern
 - Singspiele, Krippenspiele
 - Feldforschung als Methode zur Erforschung und Dokumentation regionaler Volksmusik
 - Popularmusik
 - Heimatsound: moderne Musik aus Oberbayern
 - Muskschaffende und Bands, die durch traditionelle regionale Musikkultur beeinflusst sind
 - Muskschaffende und Bands mit Texten in oberbayerischer Mundart
 - Muskschaffende und Bands, die regionale und andere – stilistische, örtliche, sprachliche – Einflüsse mischen

Sowohl bei Volksmusik wie auch bei Popularmusik sind Ausnahmen im Einzelfall möglich, um wichtige kulturelle Entwicklungen zu dokumentieren.

- II) Literatur von, aus und über Oberbayern und Dialekt
 - Autorinnen und Autoren aus Oberbayern oder mit Schaffensschwerpunkt in Oberbayern
 - Oberbayern als literarische Kulturregion
 - Mundart und Dialekte in Oberbayern
 - Feldforschung als Methode zur Erforschung und Dokumentation mittelbairischer Dialekte in Oberbayern

Oberbayern wird im Kontext der Sammeltätigkeit des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Popularmusik entsprechend der aktuellen Grenzen des Regierungsbezirks Oberbayern definiert.

Ausgenommen von der Sammlungstätigkeit im Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popularmusik sind nachfolgende Themenbereiche, da sie bereits in anderen öffentlichen Einrichtungen abgedeckt sind. Hier werden im Bibliotheksbestand des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Popularmusik nur grundlegende Standardwerke vorgehalten.

- Baukultur, Handwerk und ländliche Arbeit in Oberbayern (Freilichtmuseen des Bezirks Glentleiten und Amerang)
- Tracht und Bekleidungskultur (Zentrum für Trachtengewand des Bezirks)
- Literatur aus und über München, Münchner Autorinnen und Autoren (Monacensia im Hildebrandhaus der Landeshauptstadt München)

Nicht fortgeführt wird die Sammlungstätigkeit in folgenden Themenbereichen:

- Österreichische Volksmusik
- Sprachinseln und ehem. deutsche Siedlungsgebiete
- Unterhaltungsmusik, Schlager
- Klassische Musik
- Zeitungsbeobachtung von regionalen Medien aus dem Raum Rosenheim / Mangfalltal

Schwerpunkte der Oberbayernbibliothek als „Gedächtnis Oberbayerns“

- I. Regionale Musikkultur Oberbayerns
 - Publikationen über die oberbayerische Volksmusik, sowohl traditionelle und neue Formen (Tradimix, Crossover) der Volksmusik: Personen, Gruppen, Stile, Instrumente, Historisches
 - Grundlagenwerke der Musiktheorie und Musikgeschichte
 - Notenhefte mit regionaler Instrumentalmusik
 - Lieder- und Jodlersammlungen
 - Publikationen zur modernen Musikkultur aus Oberbayern und dem Alpenraum
 - Wichtige Zeitschriften und Periodika der Volksmusik und Populärmusik
 - Volkstümliche Musik als Phänomen

- II. Literatur
 - Oberbayern als Zentrum der Literaturentwicklung vom Mittelalter, v.a. durch die Klöster bis zur Literaturlandschaft der Gegenwart
 - Lyrik aus Oberbayern, auch Mundartlyrik und neue deutsche Mundartdichtung, „Heimatlyrik“ nur exemplarisch
 - Literatur von und über oberbayerische Autoren und Autorinnen, auch Theaterstücke
 - Orte und Landschaften der oberbayerischen Literatur
 - Mythen, Sagen, Märchen etc.
 - Verlagsgeschichten oberbayerischer Verlage, Buchgeschichte
 - Wichtige Zeitschriften und Periodika zur Literatur in Oberbayern

- III. Kultur, Geschichte, Bräuche
 - Bücher über Oberbayern
 - Geschichte (Ober-) Bayerns: Auswahl grundlegender Standardwerke und wichtige Themen
 - Dialekt und Mundart in Oberbayern, Mittelbairisch
 - Oberbayerische und alpenländische Bräuche
 - Religiöses Leben in Oberbayern und Heiligenverehrung
 - Bildbände, exemplarisch
 - Kulturgeschichtliche Dokumente Oberbayerns, exemplarisch
 - Ortschroniken von bedeutenden Orten
 - In Einzelfällen oberbayerische Autoren, die über andere Themen schreiben

IV. Tonträger

- Autorenlesungen, Hörspiele
- Musikschaffende und Volks- und Popmusikgruppen aus Oberbayern, deren musikalisches Schaffen den oben genannten thematischen Schwerpunkten entspricht
- Exemplarische Sampler z.B. Lieder über Bier, Kriegslieder, etc.
- Zeitdokumente, Interviews der oberbayerischen Literatur und Musikkultur

V. Graue Literatur: Materialien (z. B. von Regierungsstellen, Behörden, Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Schulen, Museen, Bibliotheken, Verbänden, Vereinen) zur Dokumentation der regionalen Musik- und Literaturkultur, nur exemplarisch (!), zum Beispiel:

- Programmhefte, Tagungs- und Kongressberichte
- Vorlesungsverzeichnisse, Lehrmaterialien, Institutsschriften
- Preprints, E-Zine und Untergrundmagazine
- Flugblätter und Gelegenheitsschriften
- Dissertationen, Abschluss- und Seminararbeiten, Diplomarbeiten und andere Texte aus dem universitären Umfeld

Aktuelle Aufgaben im Zusammenhang mit dem vorhandenen Bibliotheksbestand

Als problematisch sind im Hinblick auf den Bibliotheksbestand vor allem vier Aspekte zu nennen:

- Bei Teilen des Bestands sind die Eigentumsfragen aktuell noch nicht geklärt. Schenkungen, Übernahmen und Einbringungen wurden in der Vergangenheit nicht ausreichend dokumentiert, entsprechende Verzeichnisse wurden nicht erstellt.
- Aufgrund langjähriger Praxis befindet sich im Bestand eine sehr hohe Anzahl an Dubletten und Mehrfachexemplaren. Eine erste Überprüfung hat ergeben, dass etwa ein Drittel des Bestands Mehrfachexemplare sind.
- Der Bestand ist zwar zum Großteil mit Signaturen versehen und rudimentär erschlossen, allerdings entsprechen weder Signatursystem noch Metadatenqualität den heutigen Standards. Eine Überarbeitung der bereits erschlossenen Bestände ist daher geboten.
- Teilweise sind Bücher nicht im Original vorhanden, sondern als gebundene Kopien. Das betrifft sowohl aktuelle Literatur der vergangenen 50 Jahre als auch potentiell seltenere Bücher aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. Hier müssen die Originale sofern im Bestand nicht vorhanden, wenn möglich nachträglich beschafft werden.

Ausblick

Als zweiter Schritt folgt die Erstellung eines Sammlungskonzepts für die Archivbestände. So entsteht am Ende ein Sammlungsprofil für das gesamte Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik, das die Richtschnur für den künftigen Bestandsaufbau darstellt.

In Abstimmung mit:

Dr. Katharina Baur (Leitung Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik und Leitung Literatur)

Leonhard Meixner (Leitung Volksmusik)

Christoph Schmid (Leitung Populärmusik)

Dr. Theresia Ahlert, Eva Pöhlmann, Ina Rupprecht M.A. (Archiv)

Stand: 14.05.2024